

I. Informationen zur Bank

- Name und ladungsfähige Anschrift der Bank**
Santander Consumer Bank AG
Santander-Platz 1
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 - 90 60 120
E-Mail: karteninhaberservice@santander.de
- Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank (Vorstand)**
Vito Volpe (Vorsitzender), Oliver Burda (stv. Vorsitzender), Walter Donat,
José María Echanove, Thomas Hanswillenke, Jochen Klöpfer, Fernando Silva
- Eintragung im Unternehmensregister**
Die Bank ist unter der Registernummer HRB 1747 in das Handelsregister beim
Amtsgericht Mönchengladbach eingetragen.
- Umsatzsteueridentifikationsnummer**
DE120492390
- Zuständige Aufsichtsbehörden**
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn
und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt;

Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
- Hauptgeschäftstätigkeit der Bank**
Hauptgegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Bankgeschäften.

II. Allgemeine Vertragsinformationen

- Informations- und Vertragssprache/Vertragstext**
Maßgebliche Sprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation
zwischen dem Kunden und der Bank während der Laufzeit des Vertrags ist
Deutsch. Die Vertrags- und Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in
deutscher Sprache zur Verfügung. Dem Kunden steht das Recht zu, während der
Vertragslaufzeit jederzeit die Vertragsbedingungen in Textform zu verlangen.
- Anwendbares Recht/Gerichtsstand**
Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches
Recht. Die Bank legt das Recht der Bundesrepublik Deutschland auch der vorver-
traglichen Beziehung zugrunde. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.
- Zustandekommen des Vertrages**
Der Vertrag kommt durch Angebot des Kunden und Annahme der Bank zustande.
- Sicherungseinrichtung**
Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher
Banken e.V. angeschlossen.
- Rechtsbehelfsmöglichkeit/außergerichtliche Streitbeilegung**
 - Der Kunde kann sich mit einer Beschwerde an die im Preis- und Leistungs-
verzeichnis genannte Kontaktstelle der Bank wenden. Die Bank wird
Beschwerden in geeigneter Weise beantworten, bei Zahlungsdienstverträgen
erfolgt dies in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail).
 - Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungs-
stelle „Ombudsman der privaten Banken“ (www.bankenombudsman.de)
teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit
mit der Bank den Ombudsman der privaten Banken anzurufen. Betrifft der
Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit über einen Zahlungsdienstvertrag
(§ 675f des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die keine
Verbraucher sind, den Ombudsman der privaten Banken anrufen. Näheres
regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im
deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im
Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in
Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerde-
stelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07,
10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169, E-Mail: ombudsman@bdb.de, zu richten.
 - Ferner besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder
zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs-
aufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, über Verstöße der Bank
gegen das Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 675f des
Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Artikel 248 des Einführungs-
gesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) zu beschweren.
 - Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>
eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet.
Die OS-Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung
einer Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen
Unternehmen nutzen.

III. Informationen zum Kreditkartenvertrag

- Verwendungsmöglichkeiten**
Die von der Bank ausgegebene MasterCard / Visa Karte (im Folgenden einheitlich
„Kreditkarte“) kann der Karteninhaber im Inland und als weitere Dienstleistung
auch im Ausland im Rahmen des MasterCard/Visa-Verbundes einsetzen, um
- bei Vertragsunternehmen Waren und Dienstleistungen bargeldlos zu bezahlen
- und darüber hinaus als weitere Dienstleistung an Geldautomaten (in

Verbindung mit einer persönlichen Geheimzahl, PIN) sowie an Kassen von Kreditins-
tituten (gegen Vorlage eines Ausweispapiers) Bargeld zu beziehen (Bareld-
service); über die Höchstbeträge beim Bezug von Bargeld wird die Bank den
Karteninhaber gesondert unterrichten.

- Autorisierung von Kartenzahlungen durch den Karteninhaber**
Abschnitt I Ziffer 3 der Kreditkartenbedingungen regelt, dass mit Verwendung
der Karte(n) oder deren Daten durch den Karteninhaber die Zustimmung zur
Ausführung der Zahlung gegeben wird. Ein Widerruf nach erteilter Zustimmung
ist nicht möglich. In dieser Autorisierung ist zugleich die ausdrückliche Zu-
stimmung enthalten, dass die Bank die für die Ausführung der Kartenzahlung
notwendigen personenbezogenen Daten des Kunden verarbeitet, übermittelt und
speichert.
- Betragsobergrenze für die Nutzung der Karte**
Die Möglichkeit, eine Betragsobergrenze für die Nutzung der Kreditkarte gemäß
§ 675k Abs. 1 BGB zu vereinbaren, besteht nicht. Abschnitt I Ziffer 7 der Kredit-
kartenbedingungen beschreibt den Verfügungsrahmen der Kreditkarte.
- Maximale Ausführungsfristen**
Die maximale Ausführungsfristen für die zu erbringenden Zahlungsdienste
ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.
- Haftung des Karteninhabers bei nicht autorisierten Kartenzahlungen**
Geregelt in Abschnitt I Ziffer 13 der Kreditkartenbedingungen.
- Anzeige des Karteninhabers bei missbräuchlicher Nutzung**
Geregelt in Abschnitt I Ziffer 8.4 der Kreditkartenbedingungen.
- Haftung der Bank**
Geregelt in Abschnitt I Ziffer 12.2 und 12.3 der Kreditkartenbedingungen.
- Sorgfaltspflichten des Karteninhabers**
Der Karteninhaber hat die für ihn als Karteninhaber geltenden Regeln zum sorg-
fältigen Umgang mit der/den Karte(n), den Kartendaten sowie der PIN und
anderen Legitimationsmedien gemäß Ziffer 8 der Kreditkartenbedingungen zu
beachten.
- Sicherheitshinweise und Kontaktaufnahme im Fall von Missbrauchsverdacht**
Sicherheitshinweise zum Einsatz der Kreditkarte sind auf der Internetseite der
Bank (www.santander.de) zu finden. Wenn der Kunde die Karte sperren lassen
möchte, kann er sich telefonisch an den Sperrannahmedienst
(Tel. 02161 – 27 29 889; 24-Stunden-Service) wenden.
- Entgelte/Zinsen/Wechselkurse**
Die vom Karteninhaber gegenüber der Bank geschuldeten Entgelte und die
gegebenenfalls zugrunde gelegten Zinssätze und Wechselkurse ergeben sich aus
dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Die Möglichkeit zur Anpassung
der Entgelte ist in Abschnitt I Ziffer 11.2 der Kreditkartenbedingungen geregelt.
- Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Kosten**
Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.
- Zusätzliche Telekommunikationskosten**
Es fallen keine zusätzlichen Telekommunikationskosten an.
- Zahlung und Erfüllung des Vertrages**
Geregelt in Abschnitt I Ziffer 9 der Kreditkartenbedingungen.
- Vertragliche Kündigungsregeln**
Die zu beachtenden Fristen und Verfahren sind in Abschnitt I Ziffern 16 bis 18 der
Kreditkartenbedingungen geregelt.
- Mindestlaufzeit des Vertrages**
Eine Mindestlaufzeit besteht nicht.
- Änderungen des Kartenvertrags**
Die zu beachtenden Fristen und Verfahren sind in Abschnitt IV der Kreditkarten-
bedingungen geregelt.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf der Rückseite!

IV. Widerrufsbelehrung bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe
von Gründen wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von
Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach
Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor
Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten
gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nummer 7 bis 12, 15
und 19 sowie Artikel 248 § 4 Abs. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist
genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem
dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu
richten an:

Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistun-
gen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum
Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer
Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich
zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausfüh-
rung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von
Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsver-
pflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr
Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren
ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht aus-
geübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb
von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer
Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusam-
menhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende
Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage
einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

V. Gültigkeitsdauer dieser Informationen

Diese Informationen (Stand: Januar 2018) sind bis auf Weiteres gültig.